

Bewährte Modelle der Radikalisierungsprävention verbreiten

von

Franziska Heinze

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Franziska Heinze: Bewährte Modelle der Radikalisierungsprävention verbreiten, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2018, www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/4212

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Deutsches
Jugendinstitut

Franziska Heinze

Bewährte Modelle der Radikalisierungsprävention verbreiten

Deutscher Präventionstag, Dresden, 12.06.2018

Deutsches Jugendinstitut e. V.,
Außenstelle Halle
Franckeplatz 1, Haus 12/13
D-06110 Halle (Saale)

Telefon +49 345 68178-53
Email heinze@dji.de

www.dji.de/DemokratieLeben

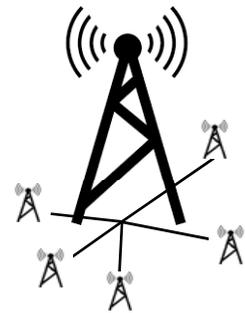
Inhalt

- Nachhaltigkeit als Herausforderung
- Neue Wege: Strukturentwicklung bundeszentraler Träger
- Transfer bewährter Modelle
- Beiträge zur Feldkonstitution
- Fazit und Diskussion

Nachhaltigkeit als Herausforderung

- langjährige Tradition bundesgeförderter (Extremismus-)Präventionsprogramme
 - seit INITIATIVE DEMOKRATIE STÄRKEN (2011-2014) auch Schwerpunkt islamistischer Extremismus (BMFSFJ 2014)
 - quantitativer und qualitativer Ausbau des Schwerpunkts islamistischer Extremismus in DEMOKRATIE LEBEN! (2015-2019)
- Zielstellung: Bereitstellung von Innovationen für und Anregung der Regelstrukturen auf Bundesebene
- Partnerschaftlichkeit von Staat und Zivilgesellschaft
- Herausforderungen u.a.:
 - Fokus auf Innovationen, Modellprojektcharakter
 - Nachhaltigkeit von Programmpraxis

Neue Wege: Strukturentwicklung bundeszentraler Träger



Trägerstruktur

Anregung und Transfer

Qualitätssicherung, Qualifizierung und Unterstützung von Professionalisierungsprozessen

Politische und fachpolitische Interessenvermittlung

Infrastruktur

Prävention von religiös begründetem Extremismus/Deradikalisierungsarbeit

Gesamtinfrastruktur

Demokratiestärkung und Prävention

Extremismus-Strategie

Kinder- und Jugendpolitik des Bundes

Transfer bewährter Modelle

○ Anregung und Transfer, z.B.:

„The role of education in preventing radicalisation“ (Paper)

„Herausforderungen für die Präventions- und Deradikalisierungsarbeit“
(Fachveranstaltung)

„Inshallah Online – Wie religiöse Extremisten das Internet nutzen und was wir dagegen tun können“ (Fachtage)

Entwicklung von Projekten zu sektenähnlichen und christlich-extremistischen Strömungen

- Webplattform mit Hintergrundinformationen (Online-Dossiers) und Materialien für die Fachpraxis
- Fachpublikationen
- Fachveranstaltungen/Fachtage
- Entwicklung von Projekten/Handlungsstrategien zu neuen Herausforderungen
- Aufbau eigenständiger Strukturen auf Bundesebene

Transfer bewährter Modelle

○ Qualitätssicherung, Qualifizierung, Professionalisierung, z.B.:

Festschreibung/Dissemination von **Qualitätsstandards**

Erarbeitung einer **fachlich begründeten Definition/Beschreibung des Arbeitsfeldes** „gute Präventions- bzw. Deradikalisierungsarbeit“

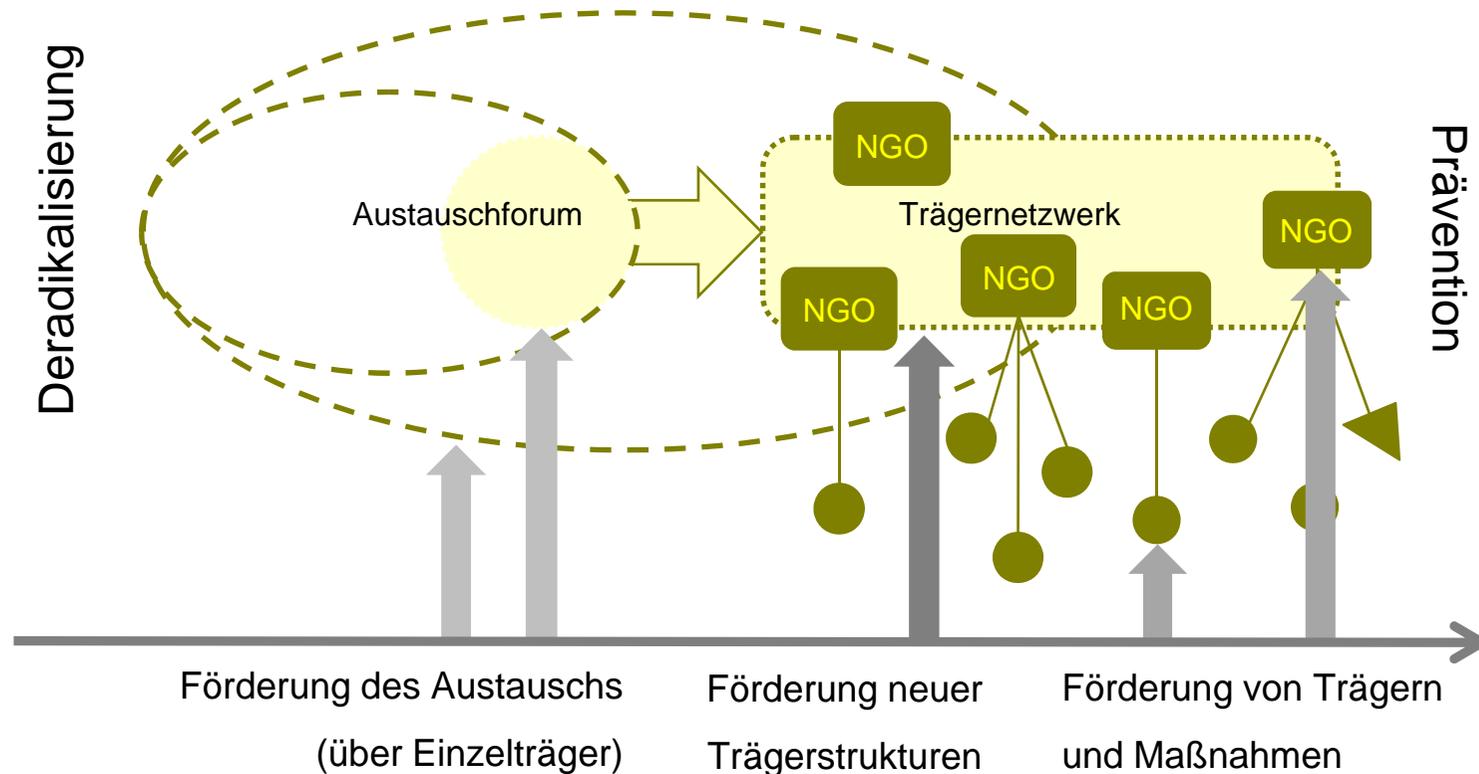
„**Salafismus und Dschihadismus**“ (Fortbildung)

„**Ansätze und Materialien der Präventionsarbeit**“ (Fortbildung)

- Entwicklung und Dissemination von Standards der Präventionsarbeit
- Train-the-Trainer-Schulungen
- Beratungen/Fortbildungen für Mitarbeitende in Einrichtungen der KJH, Bildungseinrichtungen, Verwaltungen, Verbänden und politische Gremien

Beiträge zur Feldkonstitution

- fachpolitische Steuerung (kooperative Governance)
- fachliche Ausdifferenzierung und Abgrenzung



Fazit

- Aufbau und Konsolidierung des Handlungsfeldes in partnerschaftlicher Handlungskoordination von Staat und Zivilgesellschaft
 - Entwicklung bundeszentraler Infrastrukturen im Handlungsfeld
 - Entwicklung einer handlungsfeldbezogenen, trägerübergreifenden Infrastruktur

- strukturelle Ermöglichung von Transfer und fachlicher (Weiter-)Entwicklung im Handlungsfeld

- Nachhaltigkeitsproblem nur begrenzt gelöst:
 - offen: Passfähigkeit zu Bedarfen/Rahmenbedingungen der Regelpraxis?
 - befristete Programmförderung („Kartenhauseffekt“)

Danke für's Zuhören!
Fragen?

Literatur

Bischoff, Ursula/König, Frank (2014): Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung und der Programmevaluation. Landesweite Beratungsnetzwerke. In: BMFSFJ (Hrsg.): Abschlussbericht des Bundesprogramms TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN. Berlin, S. 60-69.

BMFSFJ (2014): Abschlussbericht des Bundesprogramms „Initiative Demokratie stärken“. Berlin.

Greuel, Frank/König, Frank (2014): Innovationsfeld Rechtsextremismus-prävention. Empirische Hinweise zur Nachhaltigkeit pädagogischer Modellprojekte. In: deutsche jugend, 62. Jg., H. 6, S. 268-277.

Heinze, Franziska/König, Frank/Rehse, Aline/Schroeter, Ellen (2017): Dritter Zwischenbericht der wissenschaftlichen Begleitung der „Förderung der Strukturentwicklung zum bundeszentralen Träger“. Halle (Saale): DJI.

Leistner, Alexander/Schau, Katja/Johannson, Susanne (2014): Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung des Bundesprogramms INITIATIVE DEMOKRATIE STÄRKEN. Halle (Saale): DJI.

<https://www.demokratie-leben.de/programmpartner/foerderung-der-strukturentwicklung-zum-bundeszentralen-traeger.html> [letzter Zugriff: 08.06.2018].